

PRAXISHANDBUCH EINBRINGUNG VON SCHRIFTSÄTZEN

In einem funktionierenden Rechtsstaat müssen gerichtliche und behördliche Entscheidungen von einer unabhängigen Instanz auf ihre Rechtmäßigkeit überprüft werden können. Einer der ersten Schritte ist hierbei der Weg zur richtigen Rechtsmittelinstanz. Dieser Vorgang wird in der Fachsprache unter dem Schlagwort „Einbringung“ zusammengefasst. Hierfür gibt es sowohl im Zivilverfahren als auch im Verwaltungsverfahren eine Vielzahl von Regelungen, die beachtet werden müssen. Im Rahmen dieses Werks werden die Anforderungen an schriftliche Einbringungen im Zivilverfahren mit jenen aus dem Verwaltungsverfahren verglichen und Unterschiede hervorgehoben.

Behörden, Gerichten, Anwaltskanzleien und Rechtsabteilungen in Unternehmen soll dieses Werk einen vertiefenden Einblick in die Regelungen der unterschiedlichen Einbringungsarten sowohl im Zivilverfahren als auch im Verwaltungsverfahren bieten.

Dr. Isabella Reicht war Universitätsassistentin am Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht an der Karl-Franzens-Universität Graz. Dieses Werk ist ihre für die Publikation überarbeitete, mit „Sehr gut“ bewertete Dissertation. Mittlerweile arbeitet sie als Unternehmensjuristin.

Dieses Werk wurde aufgrund seiner hohen Praxisrelevanz mit Unterstützung von Eisenberger Rechtsanwälte veröffentlicht.

Diesen Titel erhalten Sie auch **online** unter lindedigital.at

Reicht

PRAXISHANDBUCH EINBRINGUNG VON SCHRIFTSÄTZEN